



Jugendgruppe FVT

1 Leitbild

Der Fischer-Verein Thalwil führt eine Jugendgruppe mit dem Ziel, den Jugendlichen die nötigen Kenntnisse zur Ausübung der fairen Fischerei, dem gerechten Verhalten gegenüber der Natur (allgemeiner Natur- und Gewässerschutz) und anderen Seebenützern zu vermitteln. Unser Ziel ist es als Vorbild an den Gewässern aufzutreten. Ferner wird die Vereinskameradschaft gepflegt und gefördert.

2 Anforderungen an die Jugendgruppen-Mitglieder

Von den Jugendgruppenteilnehmern und -teilnehmerinnen wird möglichst regelmässiges Erscheinen, Pünktlichkeit und Hilfsbereitschaft erwartet.

2.1 Mindestalter / Übertritt

Der Jugendgruppe können Kinder ab dem Jahr beitreten, in dem sie das 8. Altersjahr vollenden. Nötig ist das schriftliche Einverständnis mindestens eines Elternteils.

Mit der Vollendung des 15. Altersjahres erfolgt automatisch der Übertritt zum regulären Aktivmitglied, sofern dem Präsidenten des Fischer-Verein Thalwil oder dem Leiter der Jugendgruppe nicht schriftlich der Austritt mitgeteilt wird.

2.2 Jahresbeitrag

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 2011 beträgt der Jahresbeitrag für Jugendgruppenmitglieder **Fr. 100.00**.

2.3 Jahresprogramm

Das Jahresprogramm für die Jugendgruppe wird jeweils vom Jugendgruppenleiter im Einvernehmen mit dem Vorstand für ein Jahr im voraus erstellt und bekannt gegeben.

Das Jahresprogramm enthält u.a. folgendes: Die verschiedenen Fischfangtechniken am See (Zapfen, Grundfischerei), Fischen im Bach, Bachputzete, Exkursionen (Besichtigung z.B. einer Fischzuchtanlage), Theorie (z.B. Fisch- und Naturkunde, Schweizer Sportfischer Brevet) und Fischen auf dem See.

3 Boot Jugendgruppe

Die Jungfischer-Boote stehen den über 14 jährigen Mitglieder der Jugendgruppe Thalwil, welche sowohl die vereinsinterne theoretische, als auch die praktische Bootausbildung durchlaufen und die entsprechenden Prüfungen erfolgreich bestanden haben, zur freien Verfügung.

Für dieses tolle Angebot meldet euch bitte direkt bei Rolf Schatz (+41 79 413 29 46).

Schiff ahoi! und Petri Heil